# Energie Cottbus vor dem Umbruch: Schwierige Sommerpause steht bevor!

Energie Cottbus plant den Kader für die Saison 2024/25 in der 3. Liga, während der Verein Herausforderungen und Neuzugänge bewältigt.

Cottbus, Deutschland - Der FC Energie Cottbus steht vor einer schwierigen Sommerpause, nachdem der Verein die Relegation verpasst hat. Laut rbb24 äußert sich Experte Dominik Christoph zur unsicheren Kaderplanung und einem möglichen Umbruch. Viele Spieler haben in der vergangenen Saison über den Erwartungen performt, was Begehrlichkeiten weckt, insbesondere angesichts der auslaufenden Verträge.

Besonders im Fokus stehen Leistungsträger wie Nico Bretschneider, Yannik Möker und Phil Halbauer, deren Verbleib alles andere als sicher ist. In den Wintermonaten beschloss der Verein, keine Vertragsverhandlungen zu führen, was laut Christoph auch mit der mangelnden Planungssicherheit

aufgrund der unklaren Ligazugehörigkeit zusammenhängt.

## Kaderumbau und Neuverpflichtungen

Die Achse der Spieler, die wahrscheinlich im Team verbleiben, wird als nicht schlecht eingeschätzt. Filip Kusic deutete bereits an, dass er bleiben könnte, was für eine Stabilisierung der Verteidigung sprechen würde. Zudem hat Dominik Pelivan bereits verlängert und Tolcay Cigerci hatte einen Vertrag in der Tasche. Axel Borgmann wird ebenfalls nicht den Verein verlassen.

Im Sturm sieht sich Cottbus mit Timmy Thiele und Erik Engelhardt gut aufgestellt. Dennoch könnte der Verein einige Abgänge stemmen, wobei Wechselspieler und die Besetzung der Außenpositionen als Baustellen identifiziert wurden. Trainer Claus-Dieter Wollitz wird nach flexiblen und unterschiedlichen Spielertypen suchen, um die Spielweise zu variieren. Besonders bemerkenswert ist, dass die bereits verpflichteten Neuzugänge Jannis Boziaris aus der Regionalliga und Lucas Copado, der von Linzer ASK ausgeliehen wird, als Verstärkungen für die Offensive eingeplant sind.

Zusätzlich hat Energie Cottbus weitere Spieler verpflichtet: Jan Shcherbakovski wechselt von Dynamo Dresden, während Henry Rorig vom VfL Osnabrück kommt, um die rechte Außenbahn zu besetzen. Rorig bringt Erfahrung aus der Bundesliga mit, da er zuvor auch für Hannover 96, VfL Wolfsburg und Werder Bremen aktiv war. Tolcay Cigerci, der von VSG Altglienicke wechselt, bringt ebenfalls umfassende Erfahrung mit. Sein Wechsel wird in der kommenden Saison für zusätzliche Stabilität im Team sorgen.

## Finanzielle Einschränkungen und Marktsituation

Mit einem Etat von 10,5 Millionen Euro liegt Cottbus im unteren

Drittel der 3. Liga, was eine Herausforderung für die Kaderplanung darstellt. Die finanzielle Situation wird auch beeinflusst durch den Gesamtmarktwert, der bei Transfermarkt mit 161,03 Millionen Euro angegeben wird. Der Marktwert des FC Energie Cottbus selbst liegt bei 6,30 Millionen Euro, was ihn unter den anderen Mannschaften der Liga positioniert.

Christoph empfiehlt eine gezielte Suche nach Spielern mit Erfahrung in der Dritten Liga, bleibt jedoch skeptisch, was die finanziellen Möglichkeiten angeht. Der Verein wird voraussichtlich nicht mehr ausgeben können als in der abgelaufenen Saison. Gleichzeitig könnte die Entwicklung von Lucas Copado, einem talentierten Spieler, der das Potenzial hat, noch leihweise weitere talentierte Akteure hinzuzugewinnen, für die Offensive von Bedeutung sein.

Für die Saison 2024/25 plant der Verein Testspiele gegen verschiedene Teams, darunter auch ein Duell mit Hertha BSC, um sich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.

| Details | |
|---|---|
| Ort | Cottbus, Deutschland |
| Quellen | • www.rbb24.de<br>• www.maz-online.de<br>• www.transfermarkt.de |

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net